

HIMALAYA ARCHIVE VIENNA

PRÄSENTATION

DONNERSTAG, 30. JUNI 2022, 17.30 UHR

MARTIN GAENZLE

Begrüßung

AXEL MICHAELS

Vortrag **Nepal zwischen Indien und China**

VERENA WIDORN

Einführung in das Himalaya Archive Vienna

ALBAN VON STOCKHAUSEN

Zur Archivierung ethnografischer
Forschungsdaten

im Anschluss
Reception

INSTITUT FÜR SÜDASIEN-, TIBET- UND BUDDHISMUSKUNDE // Seminarraum 1
AAKH, Hof 2.7 // Spitalgasse 2–4 // Wien 1090

Center for Interdisciplinary Research and
Documentation of Inner and South Asian
Cultural History at the University of Vienna

CIRDIS



A scene of the Gurkha Campaign (Nepal) 1792 – 93

Axel Michaels (Universität Heidelberg, Deutschland)

NEPAL ZWISCHEN INDIEN UND CHINA

Neue Überlegungen zur Transkulturalität

König Prthvi Narayan Shah, der Gründer des Staates Nepal, hat sein Land als Yams-Wurzel zwischen zwei Felsen bezeichnet. In dieser Situation ist Nepal seinen eigenen Weg gegangen, der einige (trans)kulturelle Missverständnisse impliziert und bei dem die üblichen Kategorisierungen von Staat, Unabhängigkeit, Oberherrschaft oder Vasallentum kaum greifen. Ein Beispiel dafür sind die Missionen nach Peking, die alle fünf Jahre stattfinden mussten. Auf der Basis von bislang unveröffentlichten Dokumenten untersuche ich besonders die ausgetauschten Geschenke bzw. Tribute. Die Ergebnisse geben Anlass, das Konzept der Transkulturalität zu überdenken und dem Konzept der Komplexität einen eigenen Stellenwert zu geben.

Donnerstag, 30. Juni 2022, 17.30 Uhr

INSTITUT FÜR SÜDASIEN-, TIBET- UND BUDDHISMUSKUNDE // Seminarraum 1

AAKH, Hof 2.7 // Spitalgasse 2–4 // Wien 1090